



Thüringen entdecken: Von Glas, Geschichte und Genialität

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Kirchengemeinde Senden

11. bis 16. Oktober 2026

INHALT

Diese Bildungsreise führt nach Thüringen – eine Region, in der sich Geschichte, Bildung und gesellschaftlicher Wandel auf beeindruckende Weise begegnen. Die Reise bietet anhand von historischen Stätten, Manufakturen und Museen einen tiefen Einblick in kulturelle, soziale und technische Entwicklungen seit dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

In Rudolstadt wird die Spielzeuggeschichte mit dem legendären Ankerbausteinkasten lebendig, während die romanische Klosterruine Paulinzella als Beispiel mittelalterlicher Baukunst begeistert. Die Glasmanufaktur Lauscha zeigt traditionelle Handwerkskunst in ihrer zeitlosen Relevanz. In Bad Blankenburg reflektieren wir im Friedrich-Fröbel-Haus die pädagogische Bewegung der Frühkindbildung, die international wirksam wurde. Mit Weimar als geistig-kulturellem Zentrum Deutschlands begegnen wir den Strömungen von Klassik bis Bauhaus. Der Besuch der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek, der Leuchtenburg (mit ihrer innovativen Porzellanausstellung) und des Bauhaushotels Probstzella öffnet Räume zur Diskussion über Bildung, Ästhetik und Demokratie. Der Grenzbahnhof Probstzella verdeutlicht zudem die historische Teilung Deutschlands in konkreter topografischer Lage. Die Reise richtet sich an bildungsinteressierte Erwachsene, die sich mit Fragen von Kultur, Demokratie, Pädagogik und gesellschaftlichem Wandel im ländlichen Raum auseinandersetzen möchten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 860 Euro pro Person im Einzelzimmer, 790 Euro pro Person für Unterkunft im Doppelzimmer, mit Frühstück, fünf Mittag- bzw. Abendessen und ein Lunchpaket, An- und Abreise im modernen Reisebus und Programm.

PROGRAMM

Sonntag, 11. Oktober 2026

- Ab 07.00 Uhr gemeinsame Anreise mit dem Reisebus aus Senden
- 12.15 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des Programms**
- 13.00 Uhr **Traditionen auf dem Weg: Stadtführung in Hann. Münden: „Handel, Macht und Reformation – eine Stadt an drei Flüssen“**
- 14.30 Uhr Weiterfahrt zum Hotel
- 17.00 Uhr Ankunft im Evangelischen Allianzhaus, Bad Blankenburg
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen und Kennenlernen der Teilnehmer
- 19.30 Uhr **„Kurstadt, Kulturraum, Konferenzort“ – Einblicke in die Geschichte Bad Blankenburgs**
- 21.00 Uhr gemütlicher Abendausklang

Montag, 12. Oktober 2026

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr **Anker auf Stein gebaut – Spielzeugkultur und Bildung in der Ankerbaustein-Manufaktur Rudolstadt – Vortrag und Führung**
- 10.45 Uhr Fahrt nach Paulinzella
- 11.30 Uhr **Romanische Baukunst und klösterliches Leben – Führung durch die Klosterruine Paulinzella**
- 13.00 Uhr Mittagspause unterwegs
- 14.30 Uhr **Glasgeschichte erleben – Handwerk in der Glasmanufaktur Lauscha**
- 16.45 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Lauscha
- 18.30 Uhr Abendessen im Allianzhaus

20.00 Uhr **Tagesauswertung und Austausch in Kleingruppen**
21.00 Uhr gemütlicher Abendausklang

Dienstag, 13. Oktober 2026

08.00 Uhr Frühstück
09.30 Uhr **Pädagogik mit Wirkung – Das Friedrich-Fröbel-Haus und die Erfindung des Kindergartens. Diskussion zur Relevanz Fröbelscher Ansätze heute**
12.30 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr **Landschaft, Energie, Tourismus – Die Bedeutung des Hohenwarte-Stausees für die Region**
15.30 Uhr Fahrt nach Leuchtenburg
16.30 Uhr **„Lernen mit allen Sinnen“ – Bildungsräume auf der Leuchtenburg erleben**
18.30 Uhr Abendessen im Allianzhaus
20.00 Uhr **Tagesauswertung und Austausch in Kleingruppen**
21.00 Uhr gemütlicher Abendausklang

Mittwoch, 14. Oktober 2026

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Fahrt nach Weimar
10.00 Uhr **„Geist, Gestaltung, Gesellschaft“ – Eine politische und ästhetische Spurensuche in der Kulturstadt Europas**
12.00 Uhr **„Ein Tempel des Geistes“ – Die Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek. Architektur, Aufklärung und Erinnerungskultur im Zentrum deutscher Bildungsgeschichte erleben**
13.30 Uhr Mittagspause
14.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung
17.30 Uhr Abendessen in Weimar
19.00 Uhr Rückfahrt nach Bad Blankenburg
20.00 Uhr **Tagesauswertung und Austausch in Kleingruppen**
21.00 Uhr gemütlicher Abendausklang

Donnerstag, 15. Oktober 2026

08.00 Uhr Frühstück
09.30 Uhr **„Schwarzgold und Schiefer“ – Besuch des Schiefermuseums Ludwigsstadt. Vom Bergbau zur Bildung.**
11.30 Uhr **„Gleislinie Grenze“ Mobilität, Trennung und Widerstand. Der Grenzbahnhof Probstzella. Ein Lernort zur deutsch-deutschen Geschichte erleben.**
12.30 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr **„Haus des Volkes“ – Führung durch das Bauhaushotel Probstzella und anschließendes Gruppengespräch zu Ästhetik und Demokratie**
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr **Tagesauswertung und Austausch in Kleingruppen**
21.00 Uhr gemütlicher Abendausklang

Freitag, 16. Oktober 2026

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Rückfahrt nach Senden
12.30 Uhr Mittagsimbiss
13.30 Uhr **„Erinnern, innehalten, losgehen“ – Gruppengespräch, Reflexion und Abschlussimpuls im Kloster Dalheim**
15.00 Uhr Weiterfahrt nach Senden
18.00 Uhr Ankunft in Senden

VERANSTALTUNGSORT

Evangelisches Allianzhaus, Esplanade 5-10a, 07422 Bad Blankenburg

REFERENT*INNEN

Helga Wemhöner u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Helga Wemhöner

VERANSTALTUNGSNUMMER

262817

INHALTLICHE BERATUNG UND GESAMTVERANTWORTUNG

Marcel Temme

02304.755-381

marcel.temme@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

790 Euro im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag 70 Euro (Inklusive Busfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Bildungsprogramm)

TAGUNGSSEKRETARIAT

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sabine Mathiak (Tagungssekretariat)

02304.755-342 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>